

Matchday



Willkommen



Spielpaarungen des 2. Spieltages

Trainerkommentare



Review und aktueller Spieltag

Gästeportrait



SV Ritterstraße I.

Gästeportrait:



SV Ritterstraße II.

Kurzbiografie



„Brügge“ übernimmt das Ruder!

Review Bezirksliga



Gelungener Saisonstart für's Brügge-Team

Review - Kreisliga



Kreisligateam startet mit einer Niederlage in die Saison

Zuletzt noch...

Bewegte Woche für die SGN steht bevor

MATCHDAY 02:

SG ST.NIKOLAUS I. VS. SV RITTERSTRASSE I.
SG ST.NIKOLAUS II. VS. SV RITTERSTRASSE II.



FÖRDERGEMEINSCHAFT St.NIKOLAUS

Unterstütze uns
und werde Fördermitglied
oder Sponsor

Werte fördern und Zukunft gestalten!

Kontaktiere uns: foerderverein@sgn1926.de



**Sehr geehrter Leser, liebe Fan's
der SGN,**

wir bitten Sie, bei Ihren Kaufentscheidungen die Produkte und Dienstleistungen unserer geschätzten Werbepartner zu berücksichtigen, die uns tatkräftig unterstützen und damit zur Verwirklichung unserer gemeinsamen Ziele beitragen.

Unseren Werbepartnern einen herzlichen Dank, ohne die dieses Stadionheft nicht möglich wäre.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Fördergemeinschaft St.Nikolaus e.V.

Vorsitzender: Stefan Wagner

Chefredaktion: Dirk Legrom

Redaktion: Markus Biehl, Dirk Legrom

Anzeigenschaltung: Thomas Wadlan, Ralf Thom, Markus Biehl, Jörg Eiloff

Kontakt: foerderverein@sgn1926.de

Ihr Partner für Handel, Handwerk & Vereine



Controlling



Social Media



Accounting & Reporting

Dirk Legrom

St.Nikolauser Str. 56

66352 Großbrosseln

Tel.: +49 6809 / 9977-71

Mail: info@legrom-consults.de





Hallo liebe Zuschauer, werte Gäste herzlich willkommen hier auf dem Sportgelände „Waldeck“ hier in St.Nikolaus.

Ein besonderer Gruß auch an unsere Gäste vom SV Ritterstraße, den Vereinsverantwortlichen und den mitgereisten Fan's.

Mit den beiden Teams der Ritterstraße kommt an diesem zweiten Spieltag ein Gegner zu uns, mit dem wir uns sehr oft schwer getan haben. Beide

Teams sind sehr erfolgreich in die Saison gestartet, wobei der Bezirksligist mit einem beeindruckenden 10:0 gestartet ist. Beide Teams kommen somit mit einer Menge Selbstvertrauen ins "Waldeck" und stellt unsere beiden Teams vor große Herausforderungen.

Wir wünschen Ihnen - als Zuschauer - einen spannenden Fußballnachmittag und unserem Gegner für den weiteren Saisonverlauf noch viel Erfolg.

Natürlich hoffen wir, dass sich unsere Teams in den heutigen Begegnungen durchsetzen können und wir unserem Saisonziel wieder ein Stück näher kommen.

Mit sportlichem Gruß
Eure „Waldeck“-Redaktion

TREND OPTIK BIEWER

Ralf Biewer
Augenoptikermeister

...für den richtigen Durchblick

Völklinger Straße 33

66333 Völklingen

Telefon 0 68 98 - 45 65

E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr

Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr





Spielpaarungen des 2. Spieltages

Bezirksliga Köllertal / Warndt:

■ FC Kandil II. - SV Walpershofen II.

FC Kandil II. ist zuhause oft schwer zu bespielen, während Walpershofen II. mit einer kompakten Spielweise dagegenhalten kann.

Prognose:
Heimsieg FC Kandil II., knapp mit 2:1.

■ SC Großrosseln II. - SF Heidstock

Großrosseln II. dürfte als Heimteam leicht im Vorteil sein, Heidstock bringt aber genug Stabilität mit, um das Spiel offen zu halten.

Prognose:
Unentschieden, wahrscheinlich 1:1.

■ SF Köllerbach II - SF Saarbrücken

Köllerbach besitzt auf heimischem Platz gute Chancen, während Saarbrücken mit Tempo und Offensivqualität gefährlich werden kann.

Prognose:
Knappes Spiel, mit leichtem Vorteil für SF Köllerbach II., etwa 2:1.

■ VfB Luisenthal - SC Fenne

Luisenthal wirkt zuhause meist mutig, aber Fenne dürfte aufgrund der etwas größeren Stabilität und Spielkontrolle Vorteile haben.

Prognose:
Auswärtssieg SC Fenne, ungefähr 1:3.

Tabelle Bezirksliga

Pl.		Sp.	Tore	Pkt.
1.		1	10:0	3
2.		1	9:1	3
3.		1	7:2	3
4.		1	5:2	3
5.		1	4:1	3
6.		1	3:0	3
7.		1	3:1	3
8.		1	0:0	3
9.		1	0:0	0
10.		1	1:3	0
11.		1	2:5	0
12.		1	1:4	0
13.		1	0:3	0
14.		1	2:7	0
15.		1	1:9	0
16.		1	0:10	0

Tabelle Kreisliga

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1.	Geis... III	1	10:0	3
2.	H.-R.-H...	1	3:0	3
3.	Wehrden	1	3:0	3
4.	Ritte... II	1	5:3	3
5.	Pü... (Ab)	1	4:3	3
6.	Fürste...	1	0:0	3
7.	DJK ... II	0	0:0	0
8.	Fenne II	0	0:0	0
9.	Rieg... III	0	0:0	0
10.	Naßwe...	1	0:0	0
11.	SV Klar...	1	3:4	0
12.	Luisse... II	1	3:5	0
13.	SF S... II	1	0:3	0
14.	St. N... II	1	0:3	0
15.	Köll... III	1	0:10	0

■ DJK Püttlingen II. - FC Amed Saar

Püttlingen II. kann zu Hause unangenehm sein, doch FC Amed Saar hat das Potenzial, spielerisch mehr Akzente zu setzen.

*Prognose:
Auswärtssieg FC Amed Saar, knapp mit 1:2.*

■ FC Riegelsberg II - SV Geislauren II.

Die Teams agieren auf Augenhöhe, wobei Riegelsberg durch den Heimvorteil etwas besser ins Spiel kommen könnte.

*Prognose:
Remis, wahrscheinlich 2:2.*

■ FSV Lauterbach - SC Ay Yildiz

Lauterbach steht zuhause meist für Einsatz und Kampfgeist, während Ay Yildiz mit individueller Qualität das Spiel entscheiden kann.

*Prognose:
Auswärtssieg SC Ay Yildiz, knapp mit 1:2.*

Kreisliga A Köllertal / Warndt:

■ Riegelsberg III - Geislauren III

Riegelsberg III startet als Gastgeber mit dem Vorteil der frühen Anstoßzeit, trifft aber auf ein Geislauren Team, das sich erfahrungsgemäß gut einzustellen weiß.

*Prognose:
Heimsieg Riegelsberg III, ein umkämpftes 2:1.*

■ Köllerbach III - SF Saarbrücken II

Köllerbach III agiert zu Hause oft mit viel Spielfreude, während SF Saarbrücken II. eine eingespielte Einheit auf den Platz bringen dürfte.

*Prognose:
Auswärtssieg SF Saarbrücken II., ein klares 1:3.*

■ Luisenthal II - Fenne II

Luisenthal II. kämpft vor heimischer Kulisse um jeden Zentimeter, könnte aber gegen eine Fenne-Reserve, die kompakt steht, Probleme bekommen.

*Prognose:
Sieg für Fenne II., knapp mit 0:2.*

■ Fürstenhausen - DJK Neuweiler II

Fürstenhausen geht als Favorit in dieses Heimspiel und wird versuchen, von Beginn an das Heft in die Hand zu nehmen.

*Prognose:
Heimsieg Fürstenhausen, deutlich mit 3:0.*

■ Püttlingen - H.-R.-Höhe

Das ist das Topspiel des Tages, bei dem Püttlingen zu Hause auf einen sehr robusten Gegner trifft, der das Spiel lange offenhalten wird.

*Prognose:
Heimsieg Püttlingen, hart umkämpft mit 2:1.*

■ Wehrden - SV Klarenthal

Wehrden wird alles daransetzen, Punkte zuhause zu behalten, trifft aber auf Klarenthal, das oft über eine starke kämpferische Einstellung kommt.

*Prognose:
Unentschieden, ein gerechtes 1:1.*

Kfz-Meisterbetrieb Pokorny

autoPRO
DIE WERKSTATT.

- Reparatur aller Marken
- Inspektion nach ● Achsvermessung
Herstellervorgaben
- Klimaservice ● HU/AU
in Zusammenarbeit
mit einer autorisierten
Prüforganisation
- Reifenservice



Kfz-Meisterbetrieb Pokorny

Ludweilerstraße 215 66333 Völklingen

Tel. 0 68 98 - 9 12 24 53

www.kfz-pokorny.de

info@kfz-pokorny.de

Trainerkommentare

Review und aktueller Spieltag

*Liebe Sportfreunde,
Zuschauer, und Fan's,*

*herzlich willkommen
zum heutigen Spieltag
hier auf dem Sportge-
lände „Waldeck“ in St. Nikolaus.*

*Ein besonderer Gruß auch an meinen
Trainerkollegen und seinem Team, denen
ich für die weitere Saison noch viel Erfolg
wünsche.*



■ Rückblick

Zum Saisonauftakt hatten wir direkt ein schweres Auswärtsspiel auf Kunstrasen und das bei extremer Hitze. Wir haben uns das Leben teilweise selbst schwer gemacht, weil wir unsere zahlreichen Torchancen nicht konsequent genutzt haben. Außerdem hat uns phasenweise die Bewegung ohne Ball gefehlt und auch die Absprachen auf dem Platz haben noch nicht immer gepasst. Das sind Dinge, an denen wir in den nächsten Trainingseinheiten gezielt arbeiten werden.

Trotzdem hat die Mannschaft bis zum Schluss alles investiert. Mit viel Moral, Einsatz und Kampfgeist haben wir uns den Sieg verdient und konnten erfolgreich in die neue Saison starten. Auf dieser Leistung wollen wir aufbauen und uns in den kommenden Wochen vor allem im spielerischen Bereich weiter steigern.

Besonders gefreut hat uns, dass trotz der hohen Temperaturen so viele unserer Fans den Weg zum Auswärtsspiel gefunden haben. Diese Unterstützung ist für die Mannschaft alles andere als selbstverständlich und gibt uns auf dem Platz zusätzliche Energie. Vielen Dank dafür!

■ Aktueller Spieltag

Mit der SV Ritterstraße erwartet uns am Sonntag direkt die nächste richtig schwere Aufgabe vor heimischem Publikum. Der Auftakt der Gäste mit

dem deutlichen 10:0-Erfolg gegen Luisenthal hat unmissverständlich gezeigt, welche hohe Qualität in dieser Mannschaft steckt. Ritterstraße ist für mich eine sehr starke und ambitionierte Mannschaft, die in dieser Saison definitiv das Potenzial hat, ganz oben mitzuspielen. Dazu haben sie sich im Sommer noch einmal gezielt und gut verstärkt.

Gerade solche Spiele sind es, auf die man sich als Trainer und als Team freut. Wir wissen, dass wir gegen einen sehr guten Gegner alles auf den Platz bringen müssen, um bestehen zu können. Gleichzeitig ist es für uns die Chance, die positiven Dinge aus dem ersten Spiel mitzunehmen und darauf aufzubauen. Unter der Woche haben wir intensiv daran gearbeitet, unsere Abläufe zu verbessern, kleine Fehler abzustellen und als Mannschaft noch enger zusammenzurücken.

Was wir am Sonntag brauchen, ist eine geschlossene Mannschaftsleistung, voller Einsatz, gegenseitige Unterstützung und der unbedingte Wille, jeden Zweikampf anzunehmen. Wenn wir genau diese Tugenden auf den Platz bringen, wenn wir mit Leidenschaft, Moral und Überzeugung auftreten und dazu die Energie unserer Fans im Rücken spüren, dann bin ich fest davon überzeugt, dass wir auch gegen einen solchen starken Gegner unsere Chancen bekommen werden.

Wir freuen uns sehr auf dieses Heimspiel, auf die Atmosphäre und auf die Unterstützung von den Rängen. Gemeinsam wollen wir alles daransetzen, um Ritterstraße einen echten Fight zu liefern.

Liebe Fußballfans, liebe Freunde und Unterstützer der Sportgemeinde St. Nikolaus, endlich rollt der Ball wieder in unserem Waldeck. Nach der Sommerpause und einer großartigen vergangenen Saison freuen wir uns darauf, gemeinsam mit euch in die neue Spielzeit zu starten.



Ich bin überzeugt, dass uns eine spannende und ausgeglichene Runde erwartet, in der viele Mannschaften auf Augenhöhe um Punkte kämpfen werden. Gleichzeitig stehen auch wir nach einigen personellen Veränderungen vor der Aufgabe, uns als Mannschaft weiterzuentwickeln und neu zu finden. Genau diese Herausforderung macht die Liga für mich so reizvoll.

■ Rückblick

Der Auftakt beim SV Hermann Röchling Höhe verlief mit der 0:3 Niederlage sicherlich nicht nach unseren Vorstellungen. Trotzdem sollte man das Ergebnis richtig einordnen. Für mich gehört Hermann Röchling Höhe zu den Favoriten der Liga. Gleichzeitig mussten wir zum Saisonstart auf einige Spieler verzichten. Durch Ab- und Zugänge braucht auch unsere Mannschaft etwas Zeit, um sich zu finden und Abläufe weiter zu festigen.

■ Aktueller Spieltag

Mit dem SV Ritterstraße II erwartet uns heute eine Mannschaft, die mit einem 5:3 Erfolg gegen Luisenthal II einen gelungenen Saisonstart hingelegt hat. Das zeigt, dass auf uns eine anspruchsvolle Aufgabe wartet. Wir wissen, dass wir über 90 Minuten konzentriert auftreten müssen und freuen uns auf ein intensives und hoffentlich attraktives Spiel.

Wenn ich über den heutigen Spieltag hinausblicke bin ich überzeugt, dass in dieser Saison einige bekannte Mannschaften um die vorderen Plätze mitspielen werden.

Neben Hermann Röchling Höhe sehe ich auch Wehrden, Geislauren III und den Absteiger FV Püttlingen ganz vorne. Dazu wird es interessant sein zu beobachten, wie sich Fürstenhausen nach dem Ende der Spielgemeinschaft wieder als eigenständige Mannschaft entwickelt. Umso mehr freuen wir uns auf die Herausforderung, uns Woche für Woche mit starken Gegnern zu messen.

Was uns dabei helfen wird, sind die Werte, die unsere Mannschaft seit Jahren auszeichnen: Zusammenhalt, Einsatzbereitschaft und die Bereitschaft, füreinander zu arbeiten. Wenn wir das auf den Platz bringen, bin ich überzeugt, dass wir auch mit unserer etwas neu zusammengestellten Mannschaft viele gute Spiele zeigen werden.

Ich freue mich auf die kommenden Monate und hoffe, dass ihr uns auch in dieser Saison wieder so großartig unterstützt. Gerade in engen Spielen kann eure Unterstützung den entscheidenden Unterschied machen. Lasst uns die Saison gemeinsam angehen und Schritt für Schritt daran arbeiten, das Beste aus dieser Mannschaft herauszuholen.

Wir freuen uns darauf,
diesen Weg gemeinsam mit euch zu gehen.

Fleischerfachgeschäft & Partyservice



FEINES VOM FLEISCHER

Eigene Herstellung von
Fleisch- und Wurstwaren in
Dorf im Warndt

Telefon: 0 68 09 / 8 48

Wilhelm-Leuschner-Str. 5, Dorf im Warndt



Gästeportrait

SV Ritterstraße I.



Die Gäste sind keinesfalls mehr das Team, das in der vergangenen Spielzeit auf einem soliden achten Tabellenplatz landete.

Wer die Kaderentwicklung der Gäste in der Sommerpause beobachtet hat, erkennt schnell: Hier wurde an den richtigen Stellschrauben gedreht, um das „Image des Mittelmaßes“ abzulegen. Das Trainergespann Jonathan Hanuja und Nicolas Waltner agiert dabei als verlängerter Arm auf dem Spielfeld. Beide sind als Spielertrainer aktiv und verkörpern jene Führungsmentalität, die den Ritterstraßern in engen Duellen oft noch fehlte. Ihr Ziel ist es, eine spielerische Identität zu schaffen, die über das reine Konterspiel hinausgeht.

Herzstück dieser neuen Philosophie ist eine radikale Aufwertung des Mittelfelds. Die Vereinsführung hat den Markt sondiert und mit Philipp Arens, Benedikt Blank, Mark Prediger sowie Vincent Schulte ein Quartett verpflichtet, das vor Erfahrung nur so strotzt. Diese Akteure bringen nicht nur technische Finesse mit, sondern auch die notwendige Abgezocktheit, um das Spieltempo zu diktieren. Arens und Schulte fungieren dabei als Taktgeber, während Blank und Prediger für die nötige Pysis und Variabilität in der Zentrale sorgen. Die Abhängigkeit von den etablierten Offensivkräften wie Andreas Raubuch, Fabian Thielges oder Maximilian Lackes soll damit der Vergangenheit angehören –

der SV Ritterstraße tritt nun in der Breite deutlich kompakter auf.

Abgerundet wird das Mannschaftsgefüge durch die unumstrittene Konstante zwischen den Pfosten: Mirco Rupprecht genießt weiterhin das volle Vertrauen der sportlichen Leitung. Er ist das Rückgrat, das es der restlichen Truppe ermöglicht, offensiver und risikoreicher zu agieren.

■ Fazit:

Alles in allem präsentiert sich der Gast in dieser Saison als ein extrem ambitioniertes Kollektiv, das nicht mehr nur reagieren, sondern das Geschehen auf dem Platz aktiv gestalten möchte.

■ Staff:

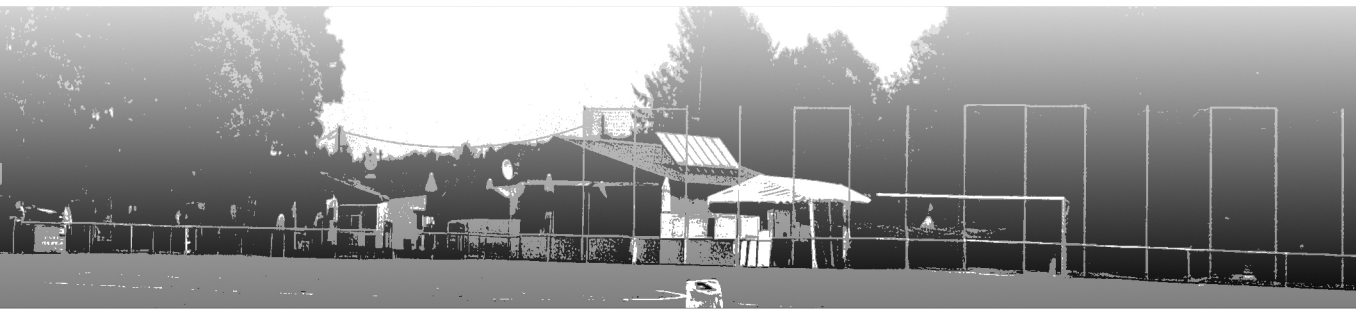
Der SV Ritterstraße setzt in der neuen Saison auf eine kompetente Mischung aus Erfahrung auf dem Platz und frischen taktischen Impulsen von der Seitenlinie.

Jonathan Hanuja (Spielertrainer)

Der defensive Stratege. Als erfahrener Akteur im Abwehrverbund ist Hanuja der verlängerte Arm des Trainerteams auf dem Rasen. Er organisiert die Defensive und gibt das Tempo für den Spielaufbau vor. Seine enorme Ruhe und Übersicht machen ihn zum Dreh- und Angelpunkt, wenn es darum geht, gegnerische Angriffe frühzeitig zu unterbinden.

Nicolas Waltner (Spielertrainer)

Der offensive Taktgeber. Waltner bringt als Angreifer das nötige Gespür für die gefährlichen Räume mit. In der Doppelspitze der sportlichen Leitung ist



er für die taktische Ausrichtung im letzten Drittel verantwortlich. Sein Ziel ist es, durch kluge Laufwege und präzises Zusammenspiel die Variabilität im Sturmzentrum weiter zu erhöhen.

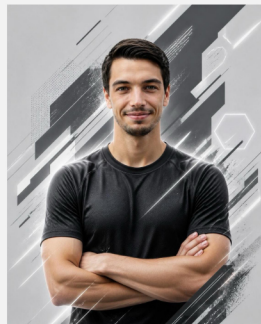
Joseph Rupp (Co-Trainer)

Der neue Impulsgeber. Als Neuzugang im Staff zur Saison 2026/27 bringt Rupp frischen Wind in die Trainingsarbeit. Er fungiert als wichtiges Bindeglied zwischen den beiden Spielertrainern und der Mannschaft. Rupp analysiert das Spielgeschehen intensiv und sorgt dafür, dass die taktischen Vorgaben von Hanuja und Waltner in den Übungseinheiten optimal umgesetzt werden



AI GENERATED

Jonathan Hanuja,
Spielertrainer



AI GENERATED

Nicolas Waltner,
Spielertrainer



AI GENERATED

Joseph Rupp,
Co-Trainer



**QUALITÄT
ZUM
WOHLFÜHLEN.**



Salm
Versorgungstechnik

Zur Warndtweise 1
66352 Dorf im Warndt
Telefon 06809 / 9 97 00
www.salm-shk.de

seit 1963

Warndtperle
Hotel Restaurant

Inhaberin: Ruth Peters · Völklinger Straße 120 · 66333 Völklingen
Telefon (0 68 98) 4 25 11 · Telefax (0 68 98) 44 87 04
E-Mail: HotelWarndtperle@aol.com · Internet: www.Warndtperle.de



Norbert Zewe GmbH

Zeppelinstraße 31
66557 Illingen

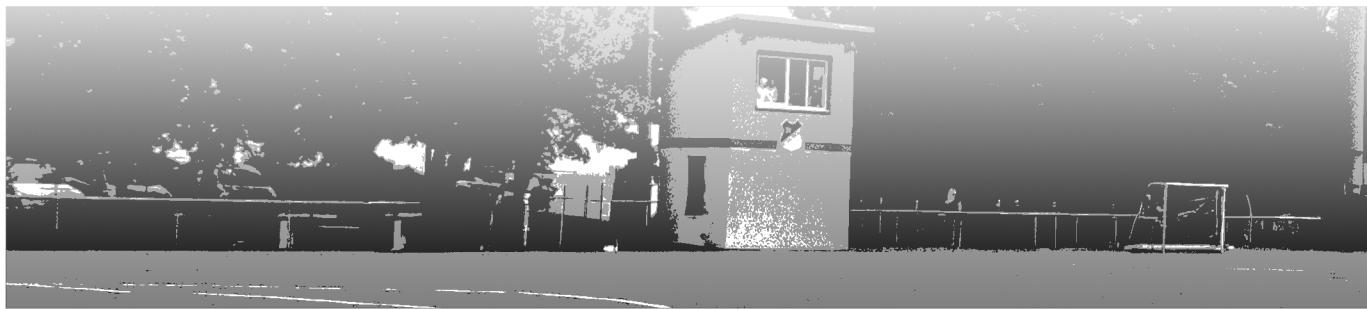
Tel.: 06825 / 800 88 - 0
Fax: 06825 / 800 88 - 44
info@zewe-gmbh.de
www.zewe-gmbh.de

Wasserschadensanierung
Bautrocknung
Leckageortung
Thermografie
Video-, Endoskopie
Blower Dorr
Feuchtemessung
Gebäudediagnostik



WARNDT BOISSONS EURL

Zum alten Bergwerk - 66352 Großrosseln
+49 176 64 69 70 93 - WarndtBoissons@t-online.de



Gästeportrait:

SV Ritterstraße II.



Der SV Ritterstraße II hat die Sommerpause genutzt, um den Kader nicht nur punktuell zu verstärken, sondern quasi vollständig neuzuerfinden.

■ Ausgangslage (Saison 25/26)

Die vergangene Saison endete für Ritterstraße II auf einem soliden, aber unspektakulären 10. Tabellenplatz der Kreisliga A Köllertal/Warndt. Mit 35 Punkten war man weit weg von den Aufstiegsrängen, aber auch gesichert. Leistungsträger waren vor allem Offensivkräfte wie Léon Drosse (13 Tore, 22 Assists) und Dominic Huff (11 Tore).

■ Der neue SV Ritterstraße II

Der SV Ritterstraße II, in der vergangenen Spielzeit noch ein graues Mittelfeldteam auf Platz 10, ist das am schwersten einzuschätzende Team der Liga. Wer die Kaderbewegungen der Sommerpause betrachtet, reibt sich verwundert die Augen: Hier fand kein gewöhnlicher Umbruch statt, son-

dern eine regelrechte Transfer-Revolution. Das Team hat sich durch die „Köllerbach-Offensive“ massiv verstärkt und ein eingespieltes Kollektiv integriert, das in dieser Konstellation den Aufstieg in den Kreis der Top-Teams anvisiert.

Das neue Trainergespann, ergänzt durch die Erfahrung von Kevin Ottental, hat ein klares Ziel: Weg von der Abhängigkeit einzelner Leistungsträger wie Léon Drosse, hin zu einer kompakten, mannschaftlich geschlossenen Einheit. Mit Neuzugängen wie Mark Prediger, Mario Breinig und Yannick Berberich wurde das Mittelfeld nahezu komplett neu besetzt. Diese Spieler bringen nicht nur enorme Kreisliga-A-Erfahrung mit, sondern auch eine hohe taktische Disziplin.

Während viele Teams im Sommer nur ihre Lücken füllten, hat der SV Ritterstraße II die gesamte Statik des Kaders verändert. Sie kommen nicht als „Bezirksliga-Absteiger“ oder „Aufstiegsfavorit“ – sie kommen als eine taktisch neu kalibrierte Einheit, die genau weiß, wie man Spiele kontrolliert. Für unsere Abwehr bedeutet das: Wir treffen am Sonntag auf einen Gegner, der spielerisch deutlich reifer agieren dürfte als noch in der Vorsaison. Es wird ein Härtestest gegen einen Kontrahenten, der den Umbruch in Rekordzeit vollzogen hat.

„Köllerbach-Offensive“

Der Blick auf die Transferliste ist extrem aufschlussreich: Ritterstraße II hat sich quasi ein neues Rückgrat importiert. Allein von der SG Köllerbach sind fast ein Dutzend Spieler zum 30.06.2026 gewechselt (u.a. Mark Prediger, Manuel Peters, Sören Meiser, Rouven Latz, Philipp Lassotta, Christian Faust, Mario Breinig, Yannick Berberich, Kevin Ottental).



■ Taktische Konsequenz:

Man hat nicht wahllos geshoppt, sondern ein eingespieltes Block-System aus Köllerbach integriert. Diese Spieler kennen sich bereits, was die Abstimmungszeit drastisch verkürzt.

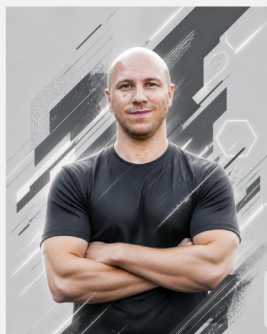
■ Staff

Spielertrainer-Power:

Mit Kevin Ottental, der als Spielertrainer/Co-Trainer kommt, gewinnt man enorme Erfahrung dazu. Er ergänzt die bisherige Struktur ideal. Qualität statt Quantität: Während man in der Vorsaison noch von wenigen Einzelspielern abhängig war, hat man nun eine enorme Breite an erfahrenen Akteuren, die in den letzten Jahren regelmäßig Spiele in der Kreisliga A/Bezirksliga absolviert haben.



■ Alex. Matanovic,
(Spielertrainer)



■ Kevin Ottental
(Spielertrainer)



ELEKTRO HOOR

- Elektroinstallationen für Privat-, Gewerbe, Industrie und öffentliche Aufträge
- konventionell oder mit Busstechnik
- Antennen- und Satellitenanlagen, Kabelanschluss
- Videobewachungsanlagen
- Türsprechanlagen, Türvideoanlagen
- Rollläden- und Jalousiesteuerungen
- ISDN- und Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Überspannungsschutz
- Montage von Rauchmeldern laut § 46 Abs. 4 Landesbauordnung Saarland
- E-Check Prüfungen
- Gefahrenmeldeanlagen

www.elektro-hoor.de
Wir freuen uns auf Sie.

Fliesenlegerfachbetrieb
ADräger

Fliesen • Platten • Mosaik • Trockenbau • XXL-Fliesen

Andreas Dräger
Betriebsinhaber

Mail: andreasdraeger@adfiesen.de Kaiserstraße 25
Phone: +49 170 54 59 95 4 66333 Völklingen

Rennollet Kfz **GMBH**
Reparatur

Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27

DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice

Auto und mehr

SCHREINEREI BAUER

Fenster / Haustüren
in Holz, Kunststoff und Aluminium *www.IhrSchreinerimWarndt.de*

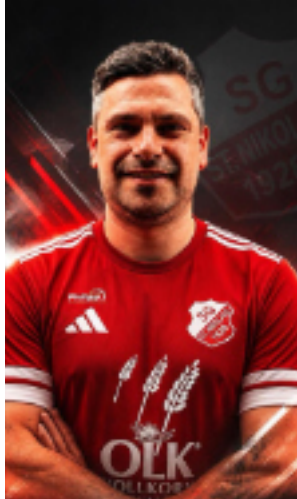
Reparatur-Dienst

Inh. David Schmidt
Merlebacher Straße 39 • 66352 St. Nikolaus
Telefon 06809 / 62 31

Rolläden • Böden • Bauelemente • Insektenschutz
Innenausbau • Decken • Restaurationen • Möbel...

Kurzbiografie

„Brügge“ übernimmt das Ruder!



Trainer Andy Brück

Mit Herz, Verstand und viel Erfahrung: Warum unser neuer Coach Andy Brück perfekt zum Verein passt.

Fußballer mit Heimat im Herzen

Wenn man über Andy Brück spricht, spricht man über den Fußball in unserer Region. Der 36-Jährige ist tief verwurzelt in unserer Heimat: Gebürtig aus Dorf im Warndt, hat er in Großrosseln seine ersten Schritte auf dem Fußballplatz gemacht und ist in den lokalen Vereinen groß geworden. Nun schlägt er ein neues Kapitel auf: Als Trainer der SG St. Nikolaus übernimmt er die Ver-

antwortung an der Seitenlinie – eine Aufgabe, die für ihn eine Herzensangelegenheit ist.

Vom Torjäger zum Taktgeber

Wer die sportliche Vita von „Brügge“ betrachtet weiß, dass er das Spiel aus beiden Perspektiven kennt. Seine Laufbahn führte ihn über Stationen wie Großrosseln und Friedrichweiler schließlich zum Nachbarn, dem FC Dorf im Warndt. Dort war er zunächst als Spieler ein wichtiger Leistungsträger und Torgarant, bevor er nahtlos in die Rolle des Trainers schlüpfte. Bis zur vergangenen Saison prägte er dort das sportliche Geschehen maßgeblich, sammelte wertvolle Erfahrungen als Coach und bewies, dass er Mannschaften entwickeln kann.

Genau diese Erfahrung bringt er nun in die Kabine der SG ein. Andy Brück weiß, wie es ist, unter Druck die Nerven zu behalten und als Angreifer den entscheidenden Moment zu nutzen – eine Eigenschaft, die er nun als Taktgeber an seine Spieler weitergibt. Die Bilanz seiner bisherigen Trainerstationen zeigt, dass er den Übergang erfolgreich gemeistert hat.

Ein Mann aus der Region für den Verein

Das Besondere an dieser Verpflichtung ist die lokale Identifikation. Als jemand, der die Mentalität und das Umfeld in unserer Region bestens kennt, ist Andy Brück genau der richtige Mann für die SG. Sein Ziel ist es, die Stärken des Kaders zu bündeln und eine Mannschaft zu formen, die nicht nur durch Disziplin, sondern auch durch Leidenschaft überzeugt.

Willkommen bei der SG St. Nikolaus, Andy! Wir freuen uns auf eine spannende gemeinsame Zeit.

9 Fragen an unseren Trainer

Du warst ein gefürchteter Torjäger. Wie schwer fällt es dir heute, bei brenzligen Situationen am Spielfeldrand nur zuzuschauen, anstatt selbst einzugreifen?

„Natürlich würde ich in manchen Situationen am liebsten selbst eingreifen. Aber leider macht mein Körper, vor allem meine Knie, das unter voller Belastung nicht mehr mit. Als Trainer fiebert man bei jeder Aktion mit, weiß aber auch, dass vieles von außen einfacher aussieht, als es auf dem Platz tatsächlich ist.“

Siehst du dich eher als der „Kumpel-Trainer“ oder als der distanzierende Taktgeber?

„Ich denke, die richtige Mischung macht den Unterschied. Mir ist wichtig, dass sich meine Spieler wohlfühlen und jederzeit offen mit mir sprechen können. Gleichzeitig muss jedem klar sein, dass ich als Trainer Verantwortung trage und Entscheidungen treffe, auch wenn sie nicht immer jedem gefallen. Gegenseitiger Respekt, Ehrlichkeit und Vertrauen sind für mich die Grundlage einer erfolgreichen Zusammenarbeit.“

Wenn wir nach einem Jahr auf deine Arbeit zurückblicken – was sollen die Zuschauer dann über das „System Brück“ sagen?

Ich wünsche mir, dass die Zuschauer sagen: Es hat Spaß gemacht, der SG St. Nikolaus zuzusehen. Wir wollen einen attraktiven Fußball spielen, der sowohl den Fans als auch den Spielern gefällt. Wenn die Mannschaft mit Überzeugung und Freude unser System auf den Platz bringt, haben wir vieles richtig gemacht.“

Wie beurteilst du die Entwicklung im Amateurfußball der letzten Jahre und wie fließen moderne Trainingsmethoden in deine Einheiten ein?

Der Amateurfußball hat sich in den letzten Jahren verändert. Fußball ist unser Hobby, aber ich habe das Gefühl, dass er bei vielen nicht mehr im Mittel-



punkt steht und damit meine ich ausdrücklich nicht Familie oder Beruf. Umso mehr freue ich mich, hier eine Mannschaft gefunden zu haben, bei der die Leidenschaft für den Fußball und der Teamgedanke noch an erster Stelle stehen.

Du hast einmal gesagt „Fußball ist Kopfsache“. Wie bereitest du deine Spieler mental auf schwere Spiele vor?

Ja genau, viele Entscheidungen auf dem Platz werden mit dem Kopf getroffen. Meine Spieler wissen von mir, dass sie Fehler machen dürfen, denn ich als Trainer bin auch nicht fehlerfrei. Wichtig ist, wie man mit Fehlern umgeht und dass man nach einem Fehler weitermacht. Wenn die Jungs mit dem Kopf dabei sind, mutig spielen und an sich glauben, können sie auch in schwierigen Spielen bestehen. Ich möchte ihnen die Sicherheit geben, dass sie keine Angst haben müssen, Fehler zu machen.

Wo liegt für dich das gesunde Gleichgewicht zwischen harter Arbeit

auf dem Platz und der Freude am Spiel?

Gerade im Amateurfußball darf der Spaß nie zu kurz kommen. Wenn die Spieler gerne zum Training kommen, ist schon viel gewonnen. Gleichzeitig gehören Disziplin, Einsatz und Konzentration dazu, denn nur so können wir uns gemeinsam weiterentwickeln.

Wo siehst du bei unserem aktuellen Kader das größte ungenutzte Potenzial?

Ich habe hier eine Mannschaft mit sehr viel Potenzial. Die Jungs bringen viel mit und haben die Bereitschaft, sich weiterzuentwickeln. Im taktischen Bereich und beim sauberen Fußball von hinten heraus müssen wir noch weiter arbeiten und viele Abläufe verinnerlichen. Das geht natürlich nicht von heute auf morgen, solche Dinge brauchen Zeit und Training. Aber die Jungs sind voll dabei, weil sie diesen Fußball auch selbst spielen wollen. Genau das ist eine sehr gute Grundlage, um uns als Mannschaft weiterzuentwickeln.

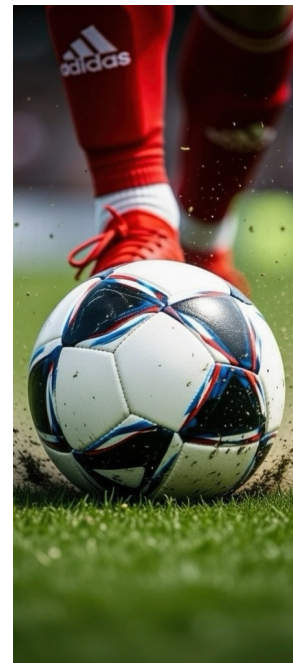
Wie nimmst du das Umfeld bei der SG St. Nikolaus wahr – was hat dich bei deinem Amtsantritt besonders positiv überrascht?

Ich nehme das Umfeld bei der SG St. Nikolaus sehr positiv wahr. Jeder ist voll dabei und möchte das Beste für den Verein erreichen. Besonders überrascht hat mich, wie herzlich und positiv ich aufgenommen wurde. Jeder gibt mir die Zeit, meinen Plan umzusetzen und die Mannschaft Schritt für Schritt weiterzuentwickeln. Wir arbeiten Training für Training an unseren Abläufen und an dem Fußball, den wir gemeinsam spielen möchten. Es macht Spaß zu sehen, mit welcher Einstellung die Spieler dabei sind.

Ein Verein lebt von seiner Basis. Wie wichtig ist dir die Zusammenarbeit mit den Funktionären und Helfern des Vereins?

Diese Zusammenarbeit ist für mich sehr, sehr wichtig. Alleine kann ich hier nichts erreichen, denn ein Verein funktioniert nur, wenn alle zusammenarbeiten. Jeder

bringt sich mit ein und trägt seinen Teil dazu bei. Nur gemeinsam können wir den Verein weiterentwickeln und unsere Ziele erreichen. Besonders freue ich mich auch darüber, dass ich so eng mit meinem Papa zusammenarbeiten darf und er mich hier als Torwarttrainer unterstützt. Dass er diesen Weg mit mir geht, ist etwas ganz Besonderes und macht die Zusammenarbeit noch wertvoller.



ABFLUSSREINIGUNG - KANALSANIERUNG

Zait & Kloster

☎ 0 68 98-90 94 10
☎ 0 68 98-90 94 20

In der Acht 5
66333
Völklingen

Brawoliner

Straßenbau Tiefbau Abflussverstopfung
Abdichtarbeiten Verbundsteinarbeiten
Klärgrubenkurzschießungen
Haustrockenlegung Kanalsanierung
TV-Untersuchung-Ortung Dichtheitsprüfung
Schachtsanierung Keller trockenlegung

www.zk-kanalbau.de

Das einzige Unternehmen in der Region mit allen Leistungen aus einer Hand!

Schido & Tomczyk

**BESTATTUNGSHAUS
SCHIDO & TOMCZYK**
Friedrich-Ebert-Straße 2
66352 Großrosseln
Mail: thomastomczyk@t-online.de

**Rat & Hilfe
im Trauerfall**
Tel: 06809 - 702651
24 Stunden erreichbar

Individuelle & persönliche Beratung eigener Trauerraum Trauerredner
alle Bestattungsformen (Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Friedwald) Ascheausstreung

Review Bezirksliga

Gelungener Saisonstart für's Brügge-Team

SF Heidstock vs. SG St.Nikolaus 2 : 5

Der Auftakt in die Saison 26/27 ist geglückt! Unsere SG St. Nikolaus startete am 1. Spieltag der Bezirksliga Köllertal/Warndt mit einem beeindruckenden 2:5-Auswärtssieg bei den SF Heidstock. Doch der Weg zu diesem Erfolg war ein hartes Stück Arbeit, das für Spannung bis zur letzten Sekunde sorgte.

■ Chancenwucher vor der Pause

Dass das Spiel letztlich so torreich endete, war vor allem unserer Offensive geschuldet – hätte das Visier von Beginn an richtig gestanden, wäre die Partie deutlich früher entschieden gewesen. Schon vor dem erlösenden 0:1 durch Niklas Bamberg in der 43. Minute (nach Vorlage von Robin Konrath) ließ unsere Mannschaft drei hochkarätige Chancen ungenutzt. Insbesondere Niklas Bamberg zeigte eine starke Leistung, hätte sein Torkonto an diesem Tag aber noch deutlich ausbauen können.



Foto: Legrom D. (c)

N. Bamberg verpasst in dieser Szene noch die Führung.

Doch auch die Gastgeber versteckten sich nicht: Die Heidstocker Defensive agierte konsequent und brachte unsere Abwehrreihe immer wieder durch Nadelstiche in Verlegenheit.

■ Ein Spiel, das auf den Kopf

■ gestellt wurde

Nach dem Seitenwechsel bot sich zunächst ein ähnliches Bild. Die Rot-Weißen vergaben weitere Chancen leichtfertig – eigentlich hätte es längst 3:0 oder 4:0 für uns stehen müssen. Das sollte sich rächen: Innerhalb von nur fünf Minuten stellten die Gastgeber das Spiel völlig auf den Kopf. Janosch Waßmuth (56') und Benjamin Matschiner (60') drehten die Partie zum zwischenzeitlichen 2:1 für Heidstock.

■ Trainer Brück beweist ein goldenes Händchen

Trainer Andy Brück reagierte sofort auf den Rückstand und nahm nach einer Stunde die entscheidenden Wechsel vor: Mit Daniel Lang für Niklas Bamberg und Marcel Czeschka für Niklas Willinger brachte er frischen Wind in



Foto: Legrom D. (c)

Zweikampf zwischen M. Czeschka und seinem Gegenspieler

die Offensive. Die Maßnahme zahlte sich postwendend aus. Nur vier Minuten nach seiner Einwechslung traf der eingewechselte Marcel Czeschka nach einer Vorlage von Philipp Laduga zum wichtigen 2:2-Ausgleich (64'). Nur sechs Minuten später war die Partie komplett gedreht: Niklas Bamberg bewies Übersicht, legte für Robin Konrath auf, der zur umjubelten 2:3-Führung einnetzte.



Foto: Legrom D. (c)

R. Konrath bleibt im Luftfight Sieger.

■ Intensive Schlussphase und Charakterstärke

Nach der erneuten Führung wurde die Partie vonseiten der Gastgeber merklich ruppiger. In der 80. Minute kam es nach einem Zweikampf an der Außenlinie zu einem Handgemenge zwischen Daniel Lang und einem Heidstocker Akteur. Nach einer regelwidrigen tätlichen Aktion des Gast-



gebers ließ sich Lang zu einer unglücklichen Reaktion hinreißen. Hier bewies der ansonsten sicher leitende Unparteiische ein unglückliches Händchen: Er schickte lediglich unseren Spieler mit Rot vom Platz, während die Aktion des Heidstockers ungeahndet blieb. Als Trainer Andy Brück daraufhin versuchte, den Sachverhalt sachlich zu klären, wurde auch er mit einer Gelb-Roten Karte auf die „Tribüne“ geschickt.



J. Niderkorn zeigt an der Außenlinie seine technische Klasse

Trotz der Unterzahl und der hochsommerlichen Temperaturen zeigte das Nikolauser Team in der Folge unglaublichen Charakter. Die Mannschaft investierte alles, bewies hundertprozentigen Einsatz und kaufte den Gastgebern in der Schlussphase förmlich den Schneid ab. In der Nachspielzeit belohnte sich das Team für den Aufwand: Marcel Czeschka (90'+1) und Niklas Bamberg, der zuvor für Bastien Wagner erneut eingewechselt wurde, sorgten mit ihren Treffern für den verdienten 2:5-Endstand.

■ SG Kader:

Ney Christian, Erb Marc, Lang David, Hausknecht Eike, Tipi Gian-Luca, Willinger Niklas, Niderkorn Jan, Laduga Philipp, Konrath Robin, Bamberg Niklas, Diesinger Mirco

ERSATZ:

Czeschka Marcel, Kordzinski Christopher, Wagner Bastien, Wostycza Damian

■ Fazit

Mit diesem 2:5-Erfolg setzt die SG St. Nikolaus ein erstes Zeichen in der neuen Saison und be-



N. Willinger Sieger im Zweikampf mit seinem Gegenspieler

freulich war dabei das Spiel über die Außenpositionen, wo Konrath starke Leistungen zeigte sowie Niklas Bamberg und der eingewechselte Marcel Czeschka ihre Kaltschnäuzigkeit im Strafraum eindrucksvoll bewiesen. Gleichzeitig offenbarte die Partie aber auch noch merkbare Defizite im Abwehrverhalten und der Chancenverwertung, die in den nächsten Trainingseinheiten gezielt angegangen werden müssen.



Spielverlauf:

- 43' ⚽ 0:1 Bamberg N. (Assist: Konrath R.)
- 56' ⚽ 1:1 Waßmuth J.
- 60' ⚽ 2:1 Matschiner B.
- 64' ⚽ 2:2 Czeschka M. (Assist: Laduga P.)
- 70' ⚽ 2:3 Konrath R. (Assist: Bamberg N.)
- 80' 🚩 Lang D. (Tätlichkeit)
- 90' 🟡 Matschiner (SFH) - Elfmeter verschossen
- 90'+1 ⚽ 2:4 Czeschka M. (Assist: Hausknecht E.)
- 90'+6 ⚽ 2:5 Bamberg N. (Laduga P.)



Review – Kreisliga

Kreisligateam startet mit einer Niederlage in die Saison

SV H.-R.-Höhe vs. SG St.Nikolaus 3 : 0



Saisonauftritt mit Dämpfer:

SG St. Nikolaus II unterliegt zum Saisonstart in der Fremde!

■ Schwierige Voraussetzungen

Die neue Saison 26/27 ist angelaufen, doch der Start in die Kreisliga A verlief für unsere SG St. Nikolaus II leider nicht nach Wunsch. Beim Auswärtsspiel gegen den SV Hermann-Röchling-Höhe musste sich unsere Mannschaft am ersten Spieltag mit einer 0:3-Niederlage geschlagen geben. Dass es spielerisch kein Glanzauftritt werden würde, war im Vorfeld bereits abzusehen: Aufgrund zahlreicher Ausfälle – bedingt durch Urlaube und Verletzungen – musste das Trainerteam ordentlich improvisieren. Da zudem einige Akteure angeschlagen in die Partie gingen und die Mannschaft in dieser speziellen Konstellation noch nie zuvor zusammengespielt hatte, fehlte es naturgemäß an der nötigen Abstimmung und spielerischen Linie.

■ Kämpferische Einstellung stimmt

Der Gegner nutzte dies eiskalt aus. Bereits in der 5. Spielminute gingen die Gastgeber durch Marco Klein in Führung. Auch wenn das frühe Tor ein herber Rückschlag für den Matchplan war, zeigte sich die Mannschaft kämpferisch absolut vorbildlich. Jeder Spieler auf dem Platz warf sich voll in die Zweikämpfe und versuchte, dem SVH Paroli zu bieten – niemandem konnte man an diesem Tag den Willen absprechen.

■ Starke Leistung zwischen den Pfosten

Besonders hervorzuheben ist dabei die herausragende Leistung unseres Torhüters Michael Wagner. Der langjährige Ersatzkeeper, der in den Vorjahren nur sporadisch zum Einsatz kam, präsentierte sich



in bestechender Form und wusste voll zu überzeugen. Mit einigen starken Paraden hielt er uns lange im Spiel und verhinderte eine noch deutlichere Niederlage – zweifelsohne war er an diesem Tag unser bester Mann auf dem Platz.



■ Die Niederlage besiegelt

Unsere Defensive hielt trotz des Drucks über weite Strecken stand und kämpfte aufopferungsvoll, bis in der 75. Minute erneut Marco Klein auf 2:0 erhöhte. Nachdem Timo Wein in der 81. Minute schließlich den 3:0-Endstand markierte, war die Niederlage besiegelt.

■ Ausblick

Unter dem Strich steht ein Ergebnis, das aufgrund der personellen Sorgen zwar schmerzt, aber auch realistisch einzuordnen ist. Die kämpferische Einstellung stimmt positiv für die kommenden Wochen. Wenn sich die Personalsituation entspannt und die Abstimmung durch gemeinsames Training wächst, wird die SG St. Nikolaus II schon bald wieder in die Spur finden.

Kopf hoch, Jungs – Mund abputzen und weiterarbeiten!

■ Spielverlauf:

- 5' ⚽ 1:0 Klein M. (Assist: Massimo A.)
- 65' 🟦 HRH - Hayo u. Bauer für Thiel u. Neff
- 75' ⚽ 2:0 Klein M. (Assist: Wein T.)
- 79' 🟦 HRN - Jung, Schmeer und Akman für Jäger, Koch u. Klein
- 81' ⚽ 3:0 Wein Timo (Distanzschuss)

■ Aufstellung:

HRH: Pullara, Pekdas, Schneiderbchner, Wein, Beiner, Jäger, Klein, Koch, Massimo, Neff, Thiel **ERSATZ:** Bauer, Schmeer, Akman, Hayo, Jung, Fischer

TRAINER: Stutz

SON: Wagner M., Foller L., Hecker S., Kursatz S., Meier M., Manscheid M., Schreiner T., Brandenburg T., Scholz J., Suard L., Diesinger M. **ERSATZ:** Tiesno K. (ETW), Dräger A. **TRAINER:** Schwarz M.

Was ist Ihnen wichtig?

Der Allianz Privatschutz sichert mit modularer Rechtsschutz-, Hausrat-, Wohngebäude- und Privat-Haftpflichtversicherung genau das ab, was Ihnen wichtig ist. Wichtiges richtig schützen.

Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort.

Widvan Thomas
 Vertreter der Allianz
 Lützenbocher Str. 38, 66352 Großselteln
 thomas.widvan@allianz.de
 Tel. 0 68 09 99 79 60-40
 Fax 0 68 09 99 79 60-83

CONNECTING BUSINESS

BERNHARD

Telekommunikations- und Datentechnik GmbH

Merlebacher Straße 45
66352 Großselteln - St. Nikolaus

Fon: +49 (0) 6809 / 99 79 60-0
Fax: +49 (0) 6809 / 99 79 295

Mail: info@bernhard-telekom.de
Web: www.bernhard-telekom.de

Zertifizierter Partner von:

- Telekommunikation
- VoIP / WLAN
- Netzwerke
- Datentechnik
- IT-Service
- Alarmtechnik

Jetzt neu!

24h-Service Rufnummer:
0 68 09 / 99 79 60-0

Zuletzt noch...

Bewegte Woche für die SGN steht bevor

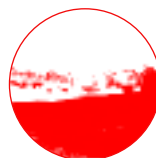
Eine ereignisreiche und sportlich anspruchsvolle Woche wartet auf die SGN.

■ Pokalrunde



Den Auftakt bildet am **12.08.26 um 19:00 Uhr** im heimischen „Waldeck“ die **1. Runde im Sparkassen-Pokal** gegen den SVR Völklingen. Dabei trifft das Brück-Team auf keinen Geringeren als den Meister der vergangenen Saison unserer Liga. Schon in der letzten Spielzeit hat sich gezeigt, wie unangenehm und schwer dieser Gegner zu bespielen ist. Der Landesligist hat sich zudem in allen Mannschaftsteilen noch einmal verstärkt und unterstreicht damit seinen Anspruch, auch in der neuen Saison in der Landesliga eine führende Rolle zu übernehmen. Für die SGN wartet damit eine echte Bewährungsprobe.

■ Jubiläumsfeier



Nur drei Tage später, am **15.08.26 um 13:00 Uhr**, stehen dann die **Jubiläumsfeierlichkeiten** der SGN anlässlich des 100-jährigen Bestehens auf dem Programm. Ein besonderer Moment in der Vereinsgeschichte, auf den sich alle Mitglieder freuen dürfen. Selbstverständlich sind hierzu alle herzlich eingeladen, gemeinsam auf ein Jahrhundert voller Leidenschaft, Zusammenhalt und Vereinsleben zurückzublicken.

■ 3. Spieltag



Doch viel Zeit zum Durchatmen bleibt nicht, denn bereits am **16.08.26** sind wieder beide Teams auswärts gefordert. Dann geht es zum **SC Fenne**, wo sich die Mannschaft auf dem Hartplatz gegen einen hochmotivierten Gegner behaupten muss. Ein Spiel, das körperlich und mental einiges abverlangen dürfte.



■ Vorbestellung im Clubheim möglich

So liegt vor der SGN eine **anstrengende, aber zugleich auch ganz besondere Woche** — geprägt von sportlichen Herausforderungen, einem historischen Jubiläum und hoffentlich vielen gemeinsamen Momenten, die in Erinnerung bleiben.

Thomas Leidinger
Mobil: 01 71 / 6 53 79 03

Heizung
Solar
Bade
runde Sache

- und Wasserinstallationsmeister
tralheizungs- und Lüftungsbaumeister
rüfter Gebäudeenergieberater HWK

Heizung
Bade
Eine runde S

LESA Haustechnik Gm
Barbarastra
66265 Heusweiler-Ku
Tel: 0 68 06 / 98 93 01 - Fax: 0 68 06 / 98
Thomas.leidinger@t-online.de - www.lesaustechnik.de



ARBEITSSCHUTZ • REINIGUNGSSYSTEME
BETRIEBSHYGIENE • INDUSTRIEBEDARF

Vorderster Berg 10, 66333 Völklingen • 06898 - 91 32 0 • www.schott-gmbh.de





Passgenau finanziert. Mit dem Sparkassen BaufinanzFinder.

**Baufinanzierungen
einfach vergleichen –
mit Top-Beratung die besten
Zinsen und maximale
Förderung sichern.**

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Saarbrücken**